

**Ausbildungszentrum** Münster



**Ausbildungszentrum Münster  
für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**



Deutsche Gesellschaft für  
Verhaltenstherapie e. V.

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Ausbildungszentrum Münster für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der DGVT.

Diese Informationsschrift soll Ihnen einen Überblick über unsere Einrichtung und unser Ausbildungsangebot in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie geben. Zusätzliche und regelmäßig aktualisierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



Ausbildungszentrum Münster für Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapie  
Wolbecker Str. 138  
D-48155 Münster

**Korrespondenzadresse:**

Wolfgang Jänicke  
Am Bagno 8  
48301 Nottuln



02502/2 54 70 (AB)  
ABZ Münster 0251/6 00 41



E-mail: [w.jaenicke@ausbildungszentrum-datteln.de](mailto:w.jaenicke@ausbildungszentrum-datteln.de)  
[www.ausbildungszentrum-datteln.de](http://www.ausbildungszentrum-datteln.de)



*Wolfgang Jänicke*

Geleitet wird das Ausbildungszentrum von Diplom-Psychologin Wolfgang Jänicke, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. Er studierte Psychologie, Pädagogik und Soziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Anschließend arbeitete er zwei Jahre lang am Psychologischen Institut der Universität Münster, danach bis 2001 bei der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen. Seit 1992 Tätigkeit in Psychotherapeutischer Praxis als Psychologischer Psychotherapeut sowie Supervisions- und Lehrtätigkeit im Bereich Psychotherapie. 1999 Approbation als Psychologischer Psychotherapeut und als

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Ausbildungen/Weiterbildungen in Kognitiver Verhaltenstherapie, Klientenzentrierter Kindertherapie, Gesprächspsychotherapie und Familientherapie.

2001 zunächst im westfälischen Datteln angesiedelt, hat das Ausbildungszentrum 2004 seinen Sitz nach Münster verlegt. Es liegt an der Wolbecker Straße direkt am Dortmund-Ems-Kanal und ist günstig über die Umgehungsstraße von der Autobahn und mit dem Stadtbus vom Hauptbahnhof aus zu erreichen. Gemeinsam mit dem Ausbildungszentrum für Psychologische Psychotherapie werden auf zwei Etagen mit je 250 qm die zentralen Bausteine der Ausbildung angeboten.

In den Seminar- und Arbeitsgruppenräumen finden die Lehrveranstaltungen des Theoretischen Unterrichts statt und in der Ambulanz die Praktische Ausbildung (Durchführung von Therapien) und die Supervision der Praktischen Ausbildung.

Die Ambulanz umfasst u.a. einen Diagnostikraum, einen Raum für Familiengespräche und ein Spieltherapiezimmer. Die fachliche Leitung der Ambulanz obliegt **Dipl.-Psych. Sergio Chow**, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut.

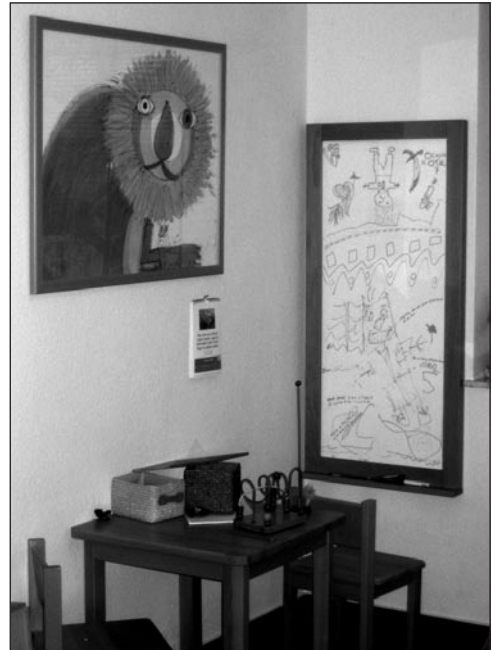
Die Gruppenselbsterfahrung findet in auswärtigen Tagungshäusern im Münsterland statt. Zum Ausbildungszentrum gehört ein fester Stamm von DozentInnen und SupervisorInnen. Mit verschiedenen Kliniken und Lehrpraxen besteht eine vertraglich vereinbarte Kooperation, in deren Rahmen AusbildungsteilnehmerInnen die sog. Praktischen Tätigkeiten der Ausbildung oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapien (Praktische Ausbildung) durchführen können.

Zurzeit startet alle zwei Jahre ein neuer Ausbildungslehrgang. An ihm kann mit folgendem Berufsabschlüssen teilgenommen werden: Diplom in Psychologie, Pädagogik oder Sozialpädagogik. Darüber hinaus können auf Antrag und nach erfolgter Bestätigung durch das Landesprüfungsamt in Nordrhein-Westfalen auch die nachfolgend aufgeführten Abschlüsse berücksichtigt werden: Diplom-Sozialarbeiter/in, Diplom-Heilpädagoge/in an Universitäten oder gleichgestellten Hochschulen oder Fachhochschulen.

Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Lehrerinnen und Lehrer die Ausbildung aufnehmen (z.B. Lehrämter der Sekundarstufe II in einer Fächerverbindung mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik oder Sonderpädagogik; sonderpädagogische Lehrämter, Lehrämter der Sekundarstufe II mit Pädagogik oder Psychologie als Unterrichtsfach). Über ihre Zulassung entscheidet das Landesprüfungsamt.

## Praktische Tätigkeit und praktische Ausbildung

Die Ausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz (§ 8 PsychThG) umfasst die praktische Tätigkeit sowie die praktische Ausbildung. Die **praktische Tätigkeit** findet in Einrichtungen statt, zu deren Arbeitsschwerpunkt die Durchführung von Psychotherapien gehört, so dass sie die Umsetzung der theoretisch-methodischen Ausbildungsinhalte in die Berufspraxis ermöglicht



und gewährleistet. Sie umfasst unter anderem die angeleitete Durchführung von diagnostischen Erhebungen, Untersuchungen und psychotherapeutischen Behandlungen unter Supervision bei PatientInnen mit verschiedensten psychischen Störungen und Erkrankungen in unterschiedlichen Settings.

1.200 Stunden müssen in einer klinisch-psychiatrischen Einrichtung, die im Sinne des ärztlichen Weiterbildungsrechts zur Weiterbildung in Psychiatrie und Psychotherapie zugelassen ist, oder an einer von der zuständigen Behörde (Landesbehörde) als gleichwertig anerkannten Einrichtung, erbracht werden.

600 Stunden sind in einer vom Sozialversicherungsträger anerkannten Einrichtung der psychotherapeutischen oder psychosomatischen Versorgung oder in der psychotherapeutischen Praxis eines Psychologen/ Arztes zu absolvieren.



Die **praktische Ausbildung** umfasst die psychotherapeutische Behandlung unter Supervision. Hierbei sind mindestens sechs Patientenbehandlungen durchzuführen und anonymisierte Falldarstellungen zu verfassen.

Die supervidierte Behandlung von PatientInnen ist möglich in allen von der Ausbildungsstätte anerkannten ambulanten und stationären Einrichtungen.

**U** Wir bitten alle InteressentInnen, sich erst nach Absprache mit der Ausbildungsleitung mit den im folgenden genannten Kliniken und Praxen in Verbindung zu setzen. Die Durchführung von praktischer Ausbildung und praktischer Tätigkeit erfordert die Absprache mit der Ausbildungsleitung vor Ort.

Ausbildungsplätze für die praktische Ausbildung und die praktische Tätigkeit werden überwiegend von der Vestischen Klinik, Abteilung für Psychiatrie im Kindes und Jugendalter, in Datteln bereitgestellt. Darüber hinaus kooperiert das Ausbildungszentrum mit der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters in Münster, der Westfälischen Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie, dem St. Johannes-Stift-Marsberg, dem Westfälischen Institut für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Heilpädagogik Hamm und der Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie des Kindes- und Jugendalter (Kinder- und Jugendpsychiatrie) des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke.

## Theoretische Ausbildung

Gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten (PsychTh-APrV) umfasst die theoretische Ausbildung die Vermittlung von Grundkenntnissen (200 Stunden) und die vertiefte Ausbildung (400 Stunden). Sie dient der Vertiefung und Erweiterung psychotherapeutischen und psychodiagnostischen Wissens im kurativen, präventiven und rehabilitativen Bereich und beinhaltet auch das Üben diagnostischer und therapeutischer Fertigkeiten.

Die theoretische Ausbildung findet in Form von mediengestützten Seminaren, Übungen und Vorlesungen im regionalen Ausbildungszentrum statt, die – zumeist - als zweitägige Veranstaltungen an den Wochenenden (i.d.R. Freitag bis Samstag) durchgeführt werden.

